

Humanmedizin

Studiendekan

Prof. Dr. med. Hans Drexler

Anschrift

Institut und Poliklinik für Arbeits-,
Sozial- und Umweltmedizin
Schillerstraße 25/29
91054 Erlangen
Tel.: +49 9131 8522312
Fax: +49 9131 8522317
Hans.Drexler@fau.de
www.med.fau.de/studium/humanmedizin

Aufgaben und Struktur

Im Wintersemester 2015/2016 waren im Studiengang Humanmedizin insgesamt 2.555 Studierende immatrikuliert (davon 175 im ersten Fachsemester), im Sommersemester 2016 waren es 2.554 (davon 182 im ersten Fachsemester). Im akademischen Jahr 2015/2016 waren 58,4 % der immatrikulierten Studierenden weiblich. Der Frauenanteil im Studiengang Humanmedizin ist damit im Vergleich zum Wintersemester 2013/2014 um 1,3 % gesunken. Im Studiengang Humanmedizin lag der Anteil der Studierenden mit ausländischer Herkunft im oben genannten akademischen Jahr bei 7,1 %. Die Zulassung zum Studium der Humanmedizin erfolgt online über die Internetseite der Stiftung für Hochschulzulassung. Als zusätzliches Auswahlkriterium für die Vergabe der Studienplätze im Studiengang Humanmedizin wird der Test für Medizinische Studiengänge (TMS) herangezogen. Die Teilnahme am Test ist optional. Alle Abiturientinnen und Abiturienten, die sich entscheiden den Test zu absolvieren, haben durch die Teilnahme am TMS die Möglichkeit, ihre Abiturnote für das Auswahlverfahren zu verbessern.

Bewertung der Lehrveranstaltungen – Evaluation

Das Studiendekanat führt jedes Semester eine Evaluation des curricularen Lehrangebotes mit Hilfe einer Online-Befragung der Studierenden über die Evaluationsplattform EvaSys durch. Die Ergebnisse der Evaluation werden einmal pro Semester in der Sitzung des Fakultätsrates dargestellt und diskutiert. Im Bereich der Klinik wird ein erheblicher Teil der Mittel, basierend auf den Ergebnissen der Lehrevaluation, verteilt. Die Kliniken und Institute, deren Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer bei der Evaluation der Lehrveranstaltungen am besten abschneiden, erhalten Lehrpreise. Die Institutionen der besten drei Lehrenden im klinischen Teil des humanmedizinischen Studiums erhalten 5.000 Euro, 3.000 Euro

bzw. 2.000 Euro. Jeweils 5.000 Euro werden für die Einrichtungen der besten Lehrenden in den Studiengängen Zahnmedizin, Molekulare Medizin und Medical Process Management vergeben. Im Bereich der vorklinischen und klinisch-theoretischen Institute werden ebenfalls Lehrpreise vergeben, jedoch ohne Dotierung, da hier nach wie vor eine kameralistische Bewirtschaftung erfolgt. Außerdem werden alle klinischen Kurse einmal pro Semester von den Studierenden bewertet. Für die Kliniken der sieben besten klinischen Praktika in der Humanmedizin sowie der drei besten klinischen Praktika in der Zahnmedizin werden insgesamt 165.000 Euro pro Semester dem Budget zugewiesen. Berücksichtigt werden hierbei nur Veranstaltungen, für die mindestens 20 % der Studierenden einer Semesterkohorte ein Votum abgegeben haben.

Das Skills Lab PERLE

Im Skills Lab PERLE (Praxis Erfahren und Lernen) können Studierende, unterstützt von besonders ausgebildeten studentischen Tutoren und Fachärzten, praktische ärztliche Fertigkeiten erlernen und üben. Zu den circa 30 Fertigkeiten gehören zum Beispiel Techniken der körperlichen Untersuchung, Blutentnahme, Katheterisierung der Harnblase, Lumbalpunktion, chirurgische Nahttechniken, Untersuchung von Nervensystem, Auge und Ohr, Vorbereitung auf die erste Famulatur, das PJ sowie die Bettenprüfung. Das Kursrepertoire wird laufend erweitert.

Das Skills Lab wird zu 100 % durch Studienzuschüsse finanziert und ist ein wichtiges Beispiel für die dadurch unmittelbar spürbare Verbesserung der Lehre. Die Studierenden der Humanmedizin aus allen Semestern haben im Skills Lab die Möglichkeit, in verschiedenen Kursen an Modellen und Simulatoren zu üben. Das alles geschieht in durchgehend angebotenen Kursen während des Semesters, in den Semesterferien und auch während der freien Übungszeiten. Außerdem ist die PERLE im Rahmen des Kurses „Einführung in die Klinische Medizin“, des Blockpraktikums Urologie und des Blockpraktikums Chirurgie in die curriculare Lehre eingebunden.

Regelmäßig wird der Kurs „PERLE international“ angeboten, der sich gezielt an die Bedürfnisse der ausländischen Studierenden der Humanmedizin richtet.

Ergebnisse im Staatsexamen

Die Erlanger Studierenden haben 2015 in der Zusammenfassung des 1. Staatsexamens deutschlandweit den fünften Platz und bayernweit den zweiten Platz belegt. In der Zusammenfassung des 2. Staatsexamens erreichte Erlangen deutschlandweit den siebten und bayernweit den dritten

Platz. In 2016 ergab die Zusammenfassung für das 1. Staatsexamen deutschlandweit Platz 2 und bayernweit Platz 1 sowie - für das 2. Staatsexamen - deutschlandweit Platz 7 und bayernweit Platz 2.